

REGION HEIDELBERG

Im Slalom in die Saison gestartet

ADAC Nordbaden richtete Training für Motorrad und Quad aus – Pylonen simulierten Hindernisse

Von Agnieszka Dorn

Nußloch. Das Wetter war perfekt: Es nieselte leicht und die Strecke war nass. Genau so, wie es auf der Straße in den Frühlings- oder Sommermonaten sein kann. Am Wochenende fand beim Nußlocher Motorsportclub (MSC) das vom ADAC Nordbaden ausgerichtete Motorrad-Quadslalom-Training statt. Es war ein Training zum Saisonauftakt: Jeder konnte kommen – wer wollte, auch spontan. Das Training fand bei etwa zehn Grad und unbeständigem Wetter statt.

Dieses unbeständige Wetter sei für das Training ideal, erklärte Hans W. Peter vom ADAC Nordbaden, der zuständig für das Motorrad-Quadslalom ist. So können die Fahrer sich während des Trainings mit ungünstigen Straßenverhältnissen vertraut machen. Nach der langen Winterpause seien viele Motorradfahrer nicht mehr so in Form, um sicher auf den Straßen zu fahren. Möglicherweise überschätzten einige die Fahrbedingungen sowie die eigene Fahrweise nach der Pause, so Peter. Nicht zu unterschätzen seien auch andere Verkehrsteilnehmer wie Autos oder Lastkraftwagen, denn Unfälle würden teilweise auch aufgrund des Fahrverhaltens anderer Verkehrsteilnehmer verursacht – im schlimmsten Fall mit tödlichen Folgen. „Um dem entgegenzuwirken, führen wir das Training zum Saisonauftakt durch“, sagte Hans W. Peter weiterhin. In knapp zwei Wochen richtet der ADAC Nordbaden dann auf dem MSC-Gelände in der Mondspritzergemeinde den ADAC Motorrad- und Quadslalom Wettkampf aus.

Rund 20 Fahrer drehten in den ersten zwei Stunden ihre Runden, das Training dauerte insgesamt sechs Stunden. Auf der etwa 600 Meter langen, kurvenreichen



Auch vierrädrige Quads waren auf der Strecke des Motorsportclubs willkommen. Foto: A. Dorn

Strecke waren Pylonen aufgebaut, mit denen man nicht kollidieren sollte. Diese waren stellvertretend für Hindernisse im Straßenverkehr wie etwa Gullydeckel, Bordsteine oder auf der Straße liegende größere Äste. Es gab Fahrer, die vorsichtig – insbesondere bei Regen – die Strecke fuhren, andere aber gaben schon ordentlich Gas.

Die Fahrer kamen aus der ganzen Region, teilweise auch aus Rheinland-Pfalz,

und waren mit ihren Fahrzeugen nach Nußloch gefahren. Die meisten waren Motorradfahrer, es gab aber auch etliche Quadfahrer. Runde um Runde war zu beobachten, wie auf der Geraden besonders beschleunigt und vor den Kurven gebremst wurde. Es machte allen sichtlich Spaß. Und wer nach dem Training eine Stärkung brauchte, bekam auch diese. Der MSC hatte unter anderem Würstchen vorbereitet.